

Herwegh, Georg: Iv (1841)

1 Manch böser Geist haust in Helvetiens Schlünden,
2 Manch schlimmer Pfaffe keucht den Berg hinan,
3 Der Teufel bricht sich mit dem Kreuze Bahn,
4 Der Teufel in den frommen Thalesgründen.

5 Doch lieb' ich sie mit allen ihren Sünden.
6 Ha! klebt nicht Winkelriedens Blut daran?
7 Hier ist die Wüste und das Canaan,
8 Um ein Profet der Welt das Heil zu künden.

9 Hier
10 Hier
11 Was willst Du tot sie und gefangen sehn?

12 O laß den Traum, an den der Jüngling glaubte,
13 Vergiß, wo frische Alpenrosen stehn,
14 Der deutschen Freiheit Rose, die bestaubte!

(Textopus: Iv. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7447>)